

EX-IN- Bewegung - Motor der Veränderung

DGSP Jahrestagung

2018

Magdeburg

EX-IN –Bewegung - Motor der Veränderung

Eine neue Kultur zu schaffen bedeutet nicht nur,
individuell >originelle<Entdeckungen zu machen,
es bedeutet auch und besonders, bereits entdeckte Wahrheiten kritisch zu
verbreiten,
sie sozusagen zu >vergesellschaften....

Antonio Gramsci

Welche Veränderungen werden durch EX-IN angestrebt?

Ziele der Veränderungen:

- ... Recoveryorientierung in allen psycho-sozialen Institutionen
- ... Ambulant vor Stationär
- ... Kooperative Netzwerke
- ... Qualität vor Profit



Voraussetzungen für das „Funktionieren“ von EX-IN

Wie muss Politik die angestrebten Veränderungen unterstützen?

- ... EX -INler als neue (eigenständige) Berufsgruppe gesetzlich anerkennen und etablieren
- ... im Psychiatriepersonalschlüssel berücksichtigen
- ... angemessene tarifliche Bezahlung

Wer muss die Veränderungen akzeptieren integrieren?

- ... Unternehmensleitungen müssen EX-INler als eigenständige Berufsgruppen einstellen
- Ausbildungsinstitutionen (UNI, Hochschulen ect.) bekommen den Auftrag über Recovery und die Bedeutung von EX-IN zu informieren
- Sozialpsychiatrische Dienste und niedergelassene Fachärzte werden integriert

Wie können die anderen Berufsgruppen in den Veränderungsprozess mitgenommen werden?

Grundsatz: Wirksamkeit von EX-In braucht Akzeptanz

Im Vorfeld durch Fortbildungen, Supervisionen und Coaching:

- Ängste und Bedenken ernst nehmen
- Klarheit geben, was sich verändert und was bestehen bleibt
- Raum und Zeit für Veränderung geben

Was sollte im Vorfeld bei der Einstellung von EX-INlern geklärt sein?

- ... es gibt ein Einarbeitungskonzept und eine Stellenbeschreibung
- ... Begleitung der Einarbeitung durch erfahrenen EX-INler und/oder EX-IN-Trainer
- ... Gewährleistung einer kollegialen Supervision und Coaching durch EX-IN-Trainer
- ... EX-INler sind keine Hilfskräfte für andere Berufsgruppen
- ... sie sind gleichberechtigte Teammitglieder
- ... sie dürfen keine anderen Berufsgruppen ersetzen
- ... sie vertreten die Interessen der Menschen in Not

Arbeitsalltag eines Genesungsbegleiters in einer Klinik?

- ... Beratung und Begleitung auf ihrem/seinem Recovery-Weg
- ... Beratung und Begleitung in sozialen Fragen und Themen/Problemen
- ... Ermutigung und Hoffnung vermitteln
- ... Angehörigenberatung
- ... Unterstützung und Begleitung bei der Tagesstrukturierung
- ...„den Weg nach Hause bahnen“
- ... Eigenständigkeit stützen und fördern ,Selbsthilfefähigkeit fördern
- ... Informieren
- ... Begleitung im Hilfesystem
- ... eigenverantwortliche Gruppenangebote
- ... gleichberechtigte Teilnahme an allen internen Programmpunkten

Im Mittelpunkt steht das „gemeinsame Tun“ ...“einfach nur da sein“ ...

Mit welchen Themen werden Teams in Institutionen sich auseinander setzen?

Genesungsbegleiter

... möchten / sollen therapeutisch arbeiten

...sie finden nicht Ihre angemessene professionelle Rolle

...sie überschätzen sich/ werden überschätzt

...finden keine ausreichende Akzeptanz (Patient/Teammitgliedern)

.... fühlen sich - werden- überfordert

...haben Ihre Sichtweise von Nähe und Distanz

..... Konkurrieren untereinander

 anders als bei anderen Berufsanfängern in der Psychiatrie?

Welche Bedeutung haben EX-INler für Menschen in Krisen in einer veränderten Psychiatrie?

- ... Themen von Patienten können eine andere Bedeutung durch die „Anderswisper“ bekommen
- ... der Blick auf die Individualität bekommt mehr Gewicht
- ... das „Normale“ wird mehr gefördert, das „Kranke“ steht nicht mehr im Mittelpunkt
- ... werden durch EX-INler bei der Umsetzung ihres persönlichen Genesungsplanes unterstützt und begleitet (Anwalt der Menschen in Krisen)

Wie weit ist es bisher gelungen,
die EX -IN Idee als neue Kultur zu etablieren?

- ... EX –INler geben den Psychiatrie – Erfahrenen endlich eine Stimme
- ... sie arbeiten ambulant und eigenständig
- ... sie arbeiten im Betreuten Wohnen und Kliniken im Team
- ... sie beraten eigenverantwortlich in Peerberatungsstellen
- ... sie bieten Fort-und Weiterbildungen zu „Ihren“ Themen und Recovery an
- ... sie sind in psychiatrisch –politischen Gremien vertreten
- ... schreiben Bücher über ihre Erfahrungen.....

Erfahrungen aus der Sicht von Teammitgliedern anderer Berufsgruppen

- „Sie sehen im gemeinsamen Tun...oft das „Einfache“ und Wesentliche beim Patienten!“
- „Sie weisen auf Aspekte hin, die man nur aus der Perspektive des Erfahrenen sehen kann!“
- „Erst die Betonung des Dialogs und nicht gleich die Förderung von Veränderung steht zu Beginn der Behandlung im Fokus!“

- EX-INlern verändern die Kultur der psychosozialen Versorgung
- verbessern die Qualität der Behandlung und Genesung
- wenn sie Teil eines Recovery - orientierten Gesamtkonzeptes sind,
- als „neue“ Berufsgruppe mit eigenständiger Qualifikation
- Teil von multiprofessionellen Teams sind,
- Vorbehalte gegenüber ihrer Arbeit offen angesprochen und diskutiert werden können und
- sie strukturiert eingearbeitet und kontinuierlich begleitet werden.

So kann die EX-IN-Bewegung die von uns gewünschten Veränderungen unterstützen und vielleicht sogar mehr als nur Motor sein!

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Angelika.lacroix@icloud.com